

Impfstoffskandal in China weitet sich aus

Beijing. Der Impfstoffskandal in China zieht weitere Kreise. Nach Behördenangaben soll die im Mittelpunkt der Ermittlungen stehende Pharmafirma Changchun Changsheng bereits seit April 2014 Daten gefälscht und zum Teil unwirksame und abgelaufenen Tollwutimpfstoffe in Umlauf gebracht haben. Möglicherweise sind Hunderttausende Kinder davon betroffen. Eine Rückrufaktion im In- und Ausland wurde eingeleitet, wie es in einer am Mittwoch veröffentlichten Mitteilung der nationalen Gesundheitsbehörde heißt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337812.impfstoffskandal-in-china-weitet-sich-aus.html>